



**An die Mitglieder
der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau**

Hamburg, den 25. Oktober 2018
Dr. Mat/sv

Mitgliederversammlung 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kammermitglieder,

die diesjährige Mitgliederversammlung wird am 29. November 2018 um 17.00 Uhr im Vortragssaal des Warburg-Hauses, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg, stattfinden.

Anliegend erhalten Sie die Einladung zur Kammerversammlung nebst Anlagen. Hinsichtlich möglicher Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung wird auf § 4 Abs. 3 der Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau verwiesen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie von 16.30 bis 17.00 Uhr die Gelegenheit zu einer kurzen Führung mit Informationen zum geschichtlichen Hintergrund des Hauses. **Da die Teilnehmeranzahl für die Führung begrenzt ist auf 20 Personen, bitten wir um Anmeldung telefonisch (040 4134546-0), per Fax (040 4134546-1) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de).**

Der offizielle Beginn der Mitgliederversammlung ist für 17.00 Uhr vorgesehen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung über o. g. Kontaktmöglichkeiten unverbindlich mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilnehmen werden.

Da keine Parkplätze vorhanden sind, nutzen Sie bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel (U-Bahn Kellinghusenstraße, U1 und U3, 2 Min. Fußweg).

Weiterhin übersenden wir Ihnen anliegend gem. § 13 der Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau die auf der letzten Mitgliederversammlung am 05.12.2017 beschlossene und von der zuständigen Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen genehmigte Änderung der Wahlordnung zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

– DER VORSTAND –



An alle
Kammermitglieder

Hamburg, 25. Oktober 2018

Mitgliederversammlung 29. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kammermitglieder,

wie wir Ihnen durch unser Schreiben vom 28. August 2018 bereits mitgeteilt haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, 29. November 2018 um 17.00 Uhr
im Vortragssaal des Warburg-Hauses, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg**

statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie die Gelegenheit zu einer kurzen Führung durch das Warburg-Haus (16.30 bis 17.00 Uhr).

Für die Mitgliederversammlung (Beginn 17.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau
- TOP 3: Bericht zur Fortbildung
- TOP 4: Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2017 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (**Anlagen 1a – 1c**)
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019 (**Anlage 2**)
- TOP 7: Wahlen (**Anlage 3**)
- TOP 8: Verschiedenes

Hinsichtlich möglicher Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung wird auf § 4 Abs. 3 der Satzung der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau verwiesen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail (kontakt@hikb.de) mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung und an der Führung teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

- DER VORSTAND -

Anlagen

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

		Ansatz 2017	real 2016
I. <u>Einnahmen</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Beiträge Beratende Ingenieure	195.209,33	183	187
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	41.848,10	41	41
Beiträge freiwillige Mitglieder	14.253,10	13	14
Eintragungsgebühren	7.545,00	7	11
Teilnehmergebühr Fortbildung	33.220,00	35	23
Sonstige Einnahmen	0,00	1	0
	<u>292.075,53</u>	<u>280</u>	<u>276</u>
Entnahme aus dem Vermögen für			
- Ingenieurbauführer	5.000,00	5	10
- Schülerwettbewerb	0,00	0	10
- Kammerjubiläum	10.000,00	10	0
- Bundeskammerversammlung	10.000,00	10	0
- Historisches Wahrzeichen	10.000,00	10	0
	<u>327.075,53</u>	<u>315</u>	<u>296</u>
II. <u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	111.288,84	110	106
Steuerberatungskosten	5.255,28	7	5
Aufwandsentschädigung Präsidium	15.000,00	15	15
Honorar Eintragungs- und Schlichtungsausschuss	1.800,00	2	2
Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	27.287,79	35	26
Berufspolitische Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit			
a) Allgemein	16.150,20	15	15
b) Zuführung zur Rücklage Ingenieurbauführer	5.000,00	0	10
c) Schülerwettbewerb	6.800,24	15	10
d) Kammerjubiläum	1.046,00	10	0
e) Bundeskammerversammlung	10.346,84	10	0
f) Historisches Wahrzeichen	6.556,37	10	0
Kammerversammlungen und Sitzungen	6.188,47	5	6
Porto, Telefon, Büromaterial	4.455,20	6	4
Raumkosten	18.234,00	18	18
Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15.000,00	15	15
Beitrag BIngK	16.541,00	17	16
Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure Hamburg)	8.484,00	9	8
Reisekosten	3.051,60	7	4
Deutsches Ingenieurblatt	5.322,98	4	5
Sonstige Kosten	3.635,79	5	6
Zuführung zum Vermögen	39.630,93	0	25
	<u>327.075,53</u>	<u>315</u>	<u>296</u>
	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 1 b

Hamburgische Ingenieurkammer-Bau - Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA		31.12.2017	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Beitragsforderungen	3.242,40		
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>556,46</u>	3.798,86	1
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		260.237,84	271
B. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>0,00</u>	<u>3</u>
		<u>264.036,70</u>	<u>275</u>
 PASSIVA			
A. Kapital			
Stand 01.01.2017	247.155,33		
Entnahme gemäß Mitgliederbeschluss	<u>-35.000,00</u>		
	212.155,33		
Jahresüberschuss	<u>39.630,93</u>	251.786,26	247
B. Rücklagen			
1. Ingenieurbauführer gemäß Vorstandsbeschluss		6.490,07	21
C. Verbindlichkeiten			
1. Vorauszahlungen von Beiträgen	589,20		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.171,17</u>	<u>5.760,37</u>	<u>7</u>
		<u>264.036,70</u>	<u>275</u>

Rechnungsprüfungsausschuss der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

Prüfungsbericht

zur Kassenprüfung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau für das
Haushaltsjahr 2017 vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Teilnehmer:	Herr Dr. Matuschak	Geschäftsführer und Justitiar der HIK-Bau
	Herr Dr. Schwarz	Haushaltsbeauftragter
	Herr Karwath	Steuerberater Kanzlei Frh. v. Berlechingen
	Herr Eggers	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Todt	Rechnungsprüfungsausschuss
	Frau Knebusch (zeltw.)	Buchhaltung

Die satzungsgemäß vorgesehene jährliche Kassenprüfung erfolgte am 13. Juni 2018 in den Räumen der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau.

Geprüft wurde:

- Die Kasse anhand des Kassenbuches und der Buchungsbelege, der Kassenbestand wurde festgestellt.
- Die Buchungsunterlagen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, die Belege wurden vollständig und geordnet vorgelegt.
- Die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben, auch im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018
- Fragen zu den Buchungsposten konnten präzise beantwortet werden, ebenso Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Bilanz

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die Mittel wurden ordnungs- und satzungsgemäß verwandt.

Die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Hamburg, 13. Juni 2018



W. Eggers



A. Quast



H. Todt

Anlage 2

Hamburgische Ingenieurkammer - Bau Haushaltsplan 2019

Einnahmen	Ansatz 2018 TEUR	Hoch- rechnung 2018* TEUR	Ansatz 2019 TEUR
Beiträge Beratende Ingenieure	190	209	200
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	41	43	42
Beiträge freiwillige Mitglieder	13	14	13
Eintragungsgebühren	7	11	8
Teilnehmergebühr Fortbildung	35	35	30
Sonstige Einnahmen	-	-	-
Entnahme Vermögen			
- Ingenieurbauführer	20	20	-
- EDV	-	-	5
	306	332	298

Ausgaben	TEUR	TEUR	TEUR
1. Personalkosten	115	113	120
2. Steuerberatungskosten	7	7	7
3. Aufwandsentschädigungen Präsidium	15	15	15
4. Honorar Eintragungs- / Schlichtungs- und Ehrenausschuss	2	2	2
5. Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	35	35	30
6. Berufspolitische Aktionen + Öffentlichkeitsarbeit			
- Allg.	15	18	17
- Rückstellung Ingenieurbauführer	20	20	-
- Schülerwettbewerb	10	8	10
7. Kammerversammlung und Sitzungen	5	5	7
8. Porto, Telefon, Büromaterial	6	6	5
8a. Zuführung Rückstellung EDV	-	-	5
9. Raumkosten	18	18	18
10. Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15	15	15
11. Beitrag Bundesingenieurkammer	18	18	20
12. Beiträge (AHO, VFIB, asbau, VfB, Förderverein Historische Wahrzeichen, Initiative Bauingenieure HH)	9	9	9
13. Reisekosten	7	5	7
14. Deutsches Ingenieurblatt	4	6	6
15. Sonstige Kosten	5	5	5
	306	305	298

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

Jahresüberschuss	0	27	0
-------------------------	---	----	---

*Basis:31.09.2018

Liste der Bewerber/innen je Wahl

1. Wahlen Vorstand der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau

1. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten

Kandidat: 1. Herr Dipl.-Ing. Peter Bahnsen
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

2. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten

Kandidat: 1. Herr Dipl.-Ing. Konrad Rothfuchs
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

3. Wahl der fünf Beisitzerinnen oder Beisitzer

Kandidatin/Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Herr Dr.-Ing. Olaf Drude
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

2. Herr Dr.-Ing. Ulrich Jäppelt
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

3. Herr Dr.-Ing. Matthias Kahl
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

4. Herr Dipl.-Ing. Christoph F. J. Schröder
(freiwilliges Mitglied)

5. Frau Dr.-Ing. Lydia Thiesemann
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure)

Der Vorstand besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten sowie fünf weiteren Vorstandsmitgliedern (Beisitzerinnen oder Beisitzern). Dabei müssen gem. § 20 des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder (also vier) sowie die Präsidentin oder der Präsident Pflichtmitglieder sein (also in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und der bauvorlageberechtigten Ingenieure oder in die Liste der im Bauwesen tätigen Beratenden Ingenieurinnen und Beratenden Ingenieure eingetragen), von denen wiederum mindestens die Hälfte in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Beratenden Ingenieure eingetragen sein muss (also zwei). Mindestens ein Mitglied des Vorstandes muss ein freiwilliges Mitglied sein.



Änderung der Wahlordnung der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau vom 15. November 2006

Auf Grund von § 19 Absätze 2 und 3 des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen vom 10. Dezember 1996 (HmbGVBl. S. 321), zuletzt geändert am 15. Dezember 2015 (HmbGVBl. S. 362, 367), hat die Mitgliederversammlung der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau am 05. Dezember 2017 die nachstehende von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mit einer Ergänzung entsprechend dem Grundsatz der sprachlichen Gleichbehandlung von Frauen und Männern aus § 11 Hamburgisches Gleichstellungsetz genehmigte Änderung der Wahlordnung der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau vom 28. Juni 1999 (Amtl. Anz. S. 2740), zuletzt geändert am 15. November 2006 (HmbGVBl. S. 541), beschlossen:

In § 8 Abs. 2 wird folgender Satz 4 neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 und 2 ist eine offene Stimmabgabe mittels Handzeichen zulässig, wenn nur ein Vorschlag ohne Gegenkandidatin oder Gegenkandidaten vorliegt und keine Wahlberechtigte und kein Wahlberechtigter der Wahl per Handzeichen widerspricht“.

Hamburg, den 23. August 2018

Hamburgische Ingenieurkammer - Bau